

Graubalance-Kontrolle im Offsetdruck mit dem ECI/bvdm Gray Control Strip



xxx Gray Control Strip (S) • yyy

Anleitung zum Erstellen von Versionen für eigene Druckbedingungen

Varianten des ECI/bvdm Gray Control Strip für eigene Druckbedingungen erstellen

Für Standarddruckbedingungen bieten ECI und bvdm Varianten des ECI/bvdm Gray Control Strip zum kostenfreien Download auf den Webseiten www.eci.org und www.bvdm.org in den Dateiformaten PDF und EPS an. Für Druckbedingungen, für die „ICC-Profile von Druckereien“ auf der ECI-Website zum Herunterladen angeboten werden, finden Sie gegebenenfalls im Downloadbereich auf www.eci.org weitere Varianten.

Eigene Versionen des ECI/bvdm Gray Control Strip sind folglich nur in Ausnahmefällen nötig – etwa bei Offsetdruck mit speziellen Druckfarben oder für spezielle Druckverfahren. Die folgende Anleitung erklärt Schritt für Schritt, wie Sie eigene Versionen mit den hierfür vorbereiteten Musterdateien erstellen und als Spezialversion kennzeichnen können.

Voraussetzungen

– Adobe InDesign CS

Die Musterdateien für die Layout-Varianten „S“, „M“ und „L“ des Gray Control Strip wurden in Adobe InDesign CS erstellt.

– Farbcharakterisierungsdatei

Für die Ermittlung der CIELAB-Farborte der Echtgrau-Felder „K 30“, „K 50“ und „K 70“ benötigen Sie die Farbcharakterisierungsdatei der Druckbedingung, für die Sie eine eigene Version des ECI/bvdm Gray Control Strip erstellen möchten.

– ICC Profil

Voraussetzung für die Berechnung der CMY-Farbwerte der Buntgrau-Felder ist ein ICC-Profil, das mit einer speziellen Separationseinstellung (ohne Schwarzanteil) aus der Farbcharakterisierungsdatei berechnet wurde.

CIELAB-Farbwerte der Echtgrau-Felder ermitteln

Öffnen Sie die Charakterisierungsdatei, für die Sie eine spezielle Version des ECI/bvdm Gray Control Strip erstellen möchten, in einem Texteditor. Charakterisierungsdaten sind typischerweise als Tabelle aufgebaut. Die Zeilen enthalten Angaben zu den einzelnen Farbfeldern. In den Spalten stehen die CMYK-Farbwerte des betreffenden Feldes sowie die CIELAB-Farborte. Suchen Sie anhand der CMYK-Farbwerte die drei Echtgrau-Felder „K 30“, „K 50“ und „K 70“ und notieren Sie die CIELAB-Farborte.

CMY-Farbwerte der Buntgrau-Felder ermitteln

Konvertieren Sie die zuvor ermittelten CIELAB-Farborte absolut farbmetrisch nach CMYK. Zielprofil ist das aus Ihren Charakterisierungsdaten mit spezieller Separationseinstellung (ohne Schwarzanteil) berechnete ICC-Profil. Sie können diese Farbkonvertierung in Photoshop durchfüh-

ren (Modus/In Profil konvertieren) oder spezielle Werkzeuge wie den GretagMacbeth ColorPicker oder den Farbrechner der Heidelberg Prinect Profile Toolbox einsetzen. Beachten Sie, dass die Tonwerte der Buntgrau-Felder keine Schwarzanteil enthalten dürfen (0% Schwarz).

Musterdatei öffnen

Für die Grundvariante „S“ und die erweiterten Varianten „M“ und „L“ des ECI/bvdm Gray Control Strip finden Sie jeweils eine InDesign-Musterdatei.

CMY-Farbwerte der Buntgrau-Felder anpassen

Blenden Sie die Palette „Farbfelder“ ein und überschreiben Sie die Farbwerte der Farbfelder „cmy 30“, „cmy 50“ und „cmy 70“ mit den zuvor ermittelten CMY-Werten.

Infotext anpassen

Für die eindeutige Kennung der Druckbedingung ist die Identifikationszeile unter den Farbfeldern der Grundvariante „S“ beziehungsweise rechts neben den Farbfeldern der erweiterten Varianten „M“ und „L“ vorgesehen. Die Identifikationszeile ist besonders wichtig, um bei der Beurteilung des gedruckten Gray Control Strip eindeutig erkennen zu können, für welche Druckbedingung der Keil erstellt wurde. Die InDesign CS Musterdateien enthalten hierfür eine eigene Ebene namens „Infotext“. Ersetzen Sie den Platzhalter-Text durch eigene Angaben:

- **xxx**: Herausgeber des speziellen Gray Control Strip, bspw. Firmenname
- **yyy**: Kennung der Charakterisierungsdaten
- **yyy.txt**: Dateiname der Charakterisierungsdatei
- **zzz**: Kurzbeschreibung der speziellen Druckbedingung
- **www.yyy.com**

Internetadresse für den Download der Charakterisierungsdatei. Die Charakterisierungsdatei enthält die Sollwerte für die Farborte der Echtgrau-Felder. Diese können für eine messtechnische Qualitätskontrolle der Graubalance genutzt werden.

- **www.xxx.com**

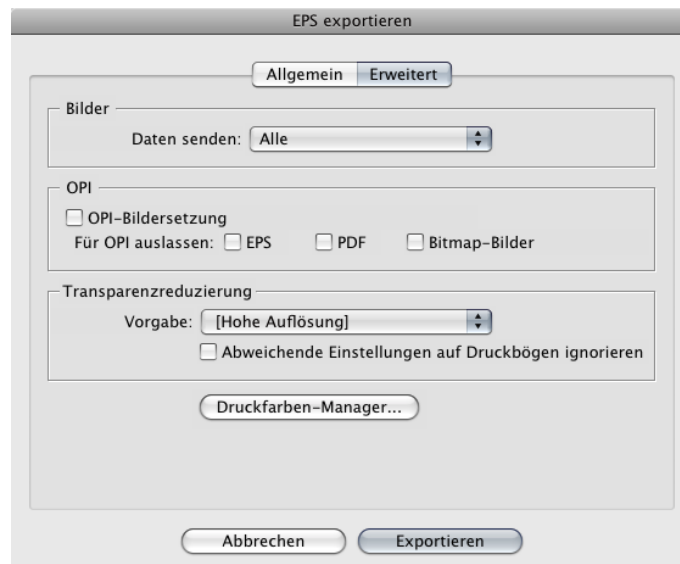
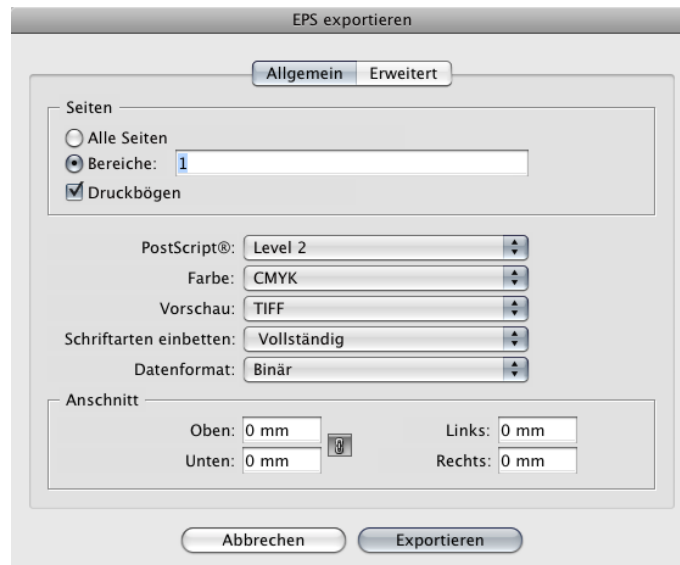
Internetadresse des Herausgebers bzw. Erstellers des Gray Control Strip

PDF erstellen

Eine druckfertige PDF-Datei Ihres Gray Control Strip erstellen Sie mit der Option „Datei/Exportieren“. Wählen Sie neben „Format“ die Option „Adobe PDF“ und anschließend die PDF-Exportvorgaben „[Press]“.

EPS erstellen

Eine EPS-Datei Ihres Gray Control Strip erstellen Sie ebenfalls mit der Option „Datei/Exportieren“. Wählen Sie neben Format die Option „EPS“ und anschließend die hier gezeigten Exporteinstellungen:



Impressum



Herausgeber:

European Color Initiative (ECI)
c/o Olaf Drümmer
callas software gmbh
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin
www.eci.org



Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvd)
Biebricher Alle 79
65187 Wiesbaden
www.bvd.org

© 2005 ECI und bvd

Der ECI/bvd Gray Control Strip ist Freeware und wird unter den angegebenen Internet-Adressen der Herausgeber zum Download angeboten. Sie können den ECI/bvd Gray Control Strip nach eigenem Ermessen so lange und auf so vielen Arbeitsplatzrechnern einsetzen, in welchem Land auch immer, wie Sie das wünschen. Jedoch ist es niemandem gestattet, den ECI/bvd Gray Control Strip wieder zu verteilen, zu verändern oder zu modifizieren, im Ganzen oder in Einzelteilen, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der European Color Initiative (ECI) oder des Bundesverbandes Druck und Medien (bvd). Sie setzen den ECI/bvd Gray Control Strip zu jedem Zeitpunkt auf eigenes Risiko ein. Die Herausgeber übernehmen keinerlei Haftung für alles, was während oder nach der Nutzung des ECI/bvd Gray Control Strip an Fehlern oder Folgeschäden auftritt. Ein Support wird nicht geleistet. Sollten Sie Hilfe bei der Anwendung des Keils benötigen, empfehlen wir Ihnen, sich Rat in den einschlägigen Internet-Foren zu suchen, wie zum Beispiel in der ECI-Mailingliste (unter www.eci.org).

Mitarbeiter

An der Erarbeitung des ECI/bvd m Control Strip haben mitgewirkt:

Michael Adloff (*twentyfour seven digitale prepress services gmbh, Düsseldorf*) **Harry Belz** (*bvd m, Wiesbaden*) **Dr. Günter Bestmann** (*Heidelberger Druckmaschinen AG, Kiel*) **Wolfgang Brügelmann** (*Druckzentrum Köln West Druckerei Peipers GmbH, Köln*) **Sascha Bugai** (*Lean Produktion GmbH & Co. KG, Hamburg*) **Dieter Dolezal** (*Hirte Medien-Service GmbH & Co. KG, Hamburg*) **Olaf Drümmer** (*callas software GmbH, Berlin*) **Axel Faber** (*Langebartels+Jürgens GmbH, Hamburg*) **Bernd-Olaf Fiebrandt** (*Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V., Ostfildern*) **Kurt Fuchsenthaler** (*Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg*) **Dr. Johannes Hoffstadt** (*GMG GmbH & Co. KG, Tübingen*) **Jan-Peter Homann** (*homann colormanagement, Berlin*) **Andreas Kraushaar** (*FOGRA Forschungsgesellschaft Druck, München*) **Steffen Kujus** (*Oldenbourg Digitaltechnologie, Kirchheim bei München*) **Karl Michael Meinecke** (*bvd m, Wiesbaden*) **Roland von Oeynhausen** (*Otterbach Medien KG, Rastatt*) **Prof. Ronald Schaul** (*Hochschule der Medien, Stuttgart*) **Ulrich Schmitt** (*FOGRA Forschungsgesellschaft Druck, München*) **Florian Süßl** (*MetaDesign AG, Berlin*)